

Vizerektorat Kunst | Forschung

Schillerplatz 3
A-1010 Wien

T + 43 (1) 588 16 1100
F + 43 (1) 588 16 1199

vizerektorin_kunst@akbild.ac.at
www.akbild.ac.at

Wien, den 21.05.2015

Ausschreibung Fassaden-Wettbewerb „Leopoldauerstraße 26“

Der Wettbewerb **Leopoldauerstraße 26** wird von der Akademie der bildenden Künste Wien in Zusammenarbeit mit der WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte ausgeschrieben.

Das Wohnbauprojekt umfasst insgesamt einen „Wiener Block“ (21. Bezirk; Leopoldauerstraße – Sebastian Kohl Gasse – Siegfriedgasse) mit ca. 300 Wohnungen und ist ein Gemeinschaftsprojekt der Bauträger WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte und wvg. Drei Architekturbüros bearbeiten getrennte Bauteile, die Fertigstellung ist für 2015 geplant.

Für zwei „prominente“ straßenseitige Wandflächen des Bauteiles der WBV-GPA, der vom Architekturbüro Ablinger, Vedral und Partner ZT GmbH in der Leopoldauerstraße geplant wird, ist der Fassaden-Wettbewerb ausgeschrieben. Die zwei zu gestaltenden Wandflächen sind ca. 5,5 x 5 m und ca. 8 x 5 m (BxH). Untergrund ist eine Vollwärmeschutzfassade. Installative oder dreidimensionale Arbeiten oder auch herausragende Elemente sind nicht realisierbar.

Es soll darauf Bedacht genommen werden, dass es sich um ein Wohnhaus handelt und dass die Erhaltungskosten für das Kunstwerk minimal gehalten werden sollen.

Die Realisierung erfolgt nach Fertigstellung des Baus bis Oktober 2015. Die Präsentation der Arbeit erfolgt im Herbst 2015.

Studierende und Alumni (Diplom nicht älter als 2013) aller Klassen und Institute sind eingeladen, sich zu bewerben.

Abgabeschluss: **17. Juni 2015**

Dotierung:

Eine Fachjury bestehend aus VR Andrea B. Braidt (stimmloser Vorsitz), Univ.-Prof. Kirsi Mikkola, Univ.-Prof. Gunter Damisch, Univ.-Prof. Elke Krasny (Akademie der bildenden Künste Wien), GF Mag. Andrea Reven-Holzmann (WBV-GPA Wohnbauvereinigung für Privatangestellte), Arch. DDI Herbert Ablinger (Ablinger, Vedral und Partner ZT GmbH) wählt das zu realisierende Gewinner-Projekt und 3 weitere Siegerprojekte.

Die/Der Gewinner_in erhält 2.000 Euro Preisgeld und realisiert in Absprache mit den Architekt_innen und um ein Umsetzungshonorar von 1.000 Euro die Arbeit an der Fassade des Hauses. Die Materialkosten werden bis zu 1.000 Euro ersetzt.

Die drei weiteren (unrealisierte) Siegerprojekte werden mit jeweils 1.000 Euro Preisgeld prämiert.

Aus allen Einreichungen wird evtl. die Veröffentlichung einer Broschüre ins Auge gefasst.

Einreichung:

Für die Fassade können Konzeptskizzen, Visualisierungen oder ähnliches digital eingereicht werden.

Folgende Dateien werden benötigt:

- 1 Visualisierung/Skizze der Arbeit (auch für den Katalog)
(Format jpg, 300 dpi bei einer Breite von mind. 2.500 Pixel)
Dateibenennung: Name_Vorname_Titel_Jahr (ggf. _Fotograf_in)
- Portfolio (PDF): Präsentation von max. 3 Referenzprojekten sowie Kurzbiografie und Werkbeschreibung (je max. 1.500 Zeichen),
Schriftgröße 10, Arial
Dateibenennung: Name_Vorname_Portfolio
- eine Excelliste mit folgenden Angaben (bitte in dieser Reihenfolge in einer Zeile eintragen): Vorname, Name, Titel der Arbeit, Technik, Copyright, Höhe des Wertes der Arbeit in Euro, E-mail, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum
Dateibenennung: Name_Vorname_Titel_Angaben

Eine detaillierte Beschreibung des Projekts sowie 2 Visualisierungen der Architekten liegen der Auslobung bei.

Die Einreichungen sind bis 17.06.2015 per E-Mail zu senden an ma.huber@akbild.ac.at.
(Bei größeren Datenmengen nutzen Sie bitte wetransfer, yousendit oder andere Anbieter.)

Kontakt:

Bei technischen Fragen bzw. für Besichtigungs-Termine kontaktieren Sie bitte
DDI Renè Mayr, Ablinger, Vedral und Partner ZT GmbH, r.mayr@a-v.at,
Tel. 01/979 68 92-15.

Bei organisatorischen Rückfragen kontaktieren Sie bitte Martina Huber im Vizerektorat
für Kunst | Forschung, Akademie der bildenden Künste Wien, ma.huber@akbild.ac.at,
Tel. 01/588 16-1101.